



Version 13.2

Was ist neu in NoSpamProxy 13.2



Rechtliche Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument und die darin beschriebenen Programme sind urheberrechtlich geschützte Erzeugnisse der Net at Work GmbH, Paderborn, Bundesrepublik Deutschland. Änderungen vorbehalten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen begründen keine Gewährleistungs- und Haftungsübernahme seitens der Net at Work GmbH. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Net at Work GmbH zulässig.

Copyright © 2020 Net at Work GmbH

Net at Work GmbH
Am Hoppenhof 32a
D-33104 Paderborn
Deutschland

Microsoft®, Windows®, Windows Server 2008®, Windows Server 2012®, Windows Server 2012 R2®, Windows Server 2016®, Microsoft Office®, Office 365® und Azure® sind eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation. NoSpamProxy® ist eine eingetragene Handelsmarke der Net at Work GmbH. Alle anderen verwendeten Handelsmarken gehören den jeweiligen Herstellern beziehungsweise Inhabern.

Dieses Dokument wurde zuletzt am 29. Mai 2020 überarbeitet.

Was ist neu in NoSpamProxy 13.2

Neue Funktionen

URL SAFEGUARD: SPERREN VON URLS IN E-MAILS

Der URL Safeguard kann URLs in E-Mails jetzt sperren und so den Zugriff auf schädliche Inhalte verhindern. Die gesperrten URLs können durch den Administrator durch Hinzufügen zur lokalen Whitelist freigeschaltet werden.

NEUER ANBIETER FÜR DIE ANFORDERUNG KRYPTOGRAPHISCHER SCHLÜSSEL: DEUTSCHES FORSCHUNGSNETZ (DFN)

Der DFN-Verein bietet eine Public-Key-Infrastruktur an und übernimmt den technischen Betrieb zentraler Komponenten sowie die technische und organisatorische Unterstützung für die lokalen Komponenten. NoSpamProxy unterstützt jetzt das Erstellen und Verwalten von DFN-Zertifikaten.

INHALTSFILTER: ERKENNEN VON EXCEL 4.0 XLM-MAKROS

Der Inhaltsfilter erkennt jetzt so genannte Excel 4.0 XLM-Makros. Es handelt sich dabei um ein Format aus dem Jahre 1992, das bis heute von aktuellen Office-Installationen ausgeführt werden kann und zuletzt verstärkt in Spam-E-Mails beziehungsweise zum Verteilen von Malware verwendet wurde.

NEUE TESTS IM REPUTATIONSFILTER

Testtyp Verbindung: Ungesicherte Verbindung

Dieser Test prüft, ob die eingehende Verbindung durch TLS gesichert ist. Eine TLS-Verschlüsselung garantiert, dass sowohl Meta- als auch Inhaltsdaten zwischen E-Mail-Programm und Server beziehungsweise zwischen verschiedenen E-Mail-Servern verschlüsselt ausgetauscht werden. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) schreibt den Einsatz einer TLS-Verschlüsselung vor. Da Spammer sich häufig nicht an die DS-GVO halten, lässt dieser Test Rückschlüsse auf die Legitimität der E-Mail zu.

Testtyp Header-From: Unternehmensdomäne/Subdomäne einer Unternehmensdomäne im Anzeigenamen

Diese Tests prüfen, ob der Anzeigename eine Unternehmensdomäne/eine Subdomäne einer Unternehmensdomäne enthält. Domänen im Anzeigenamen werden von Spammern verwendet, da in vielen Mobilgeräten und E-Mail-Programmen zunächst nur dieser Name erscheint. Der Absender kann so eine falsche Identität vortäuschen.

Testtyp Header-From: Verschleierte Unternehmensdomäne/Subdomäne einer verschleierten Unternehmensdomäne im Anzeigenamen

Diese Tests entsprechen den Tests *Unternehmensdomäne/Subdomäne einer Unternehmensdomäne im Anzeigenamen*. Zusätzlich wird hier geprüft, ob ASCII-Schriftzeichen in der Domäne/Subdomäne verwendet wurden, die bestimmten Buchstaben ähnlich sehen (homographischer Angriff). Domänen im Anzeigenamen werden von Spammern verwendet, da in vielen Mobilgeräten und E-Mail-Programmen zunächst nur dieser Name erscheint. Der Absender kann so eine falsche Identität vortäuschen.

Testtyp Header-From: Mehrere E-Mail-Adressen

Dieser Test prüft, ob der 'Header-From' mehr als eine E-Mail-Adresse enthält, was nicht RFC-konform ist. Fehlende RFC-Konformität deutet auf Spam hin, da Spammer sich unter Umständen weniger Mühe geben, eine solche Konformität sicherzustellen.

Testtyp Header-From: Domäne im Anzeigenamen abweichend von der E-Mail-Adresse

Dieser Test prüft, ob eine im Anzeigenamen des 'Header-From' angegebene Domäne von der Domäne abweicht, die Teil der 'Header-From'-E-Mail-Adresse ist. Domänen im Anzeigenamen werden von Spammern verwendet, da in vielen Mobilgeräten und E-Mail-Programmen zunächst nur dieser Name erscheint. Der Absender kann so eine falsche Identität vortäuschen.

Änderungen

- Greylisting wird als Richtlinienverstoß gewertet
- BATV-Adressen werden in die Lizenzzahlung einbezogen

Anstehende Abkündigungen

- Der E-Post-Brief-Konnektor wird zum letzten Mal unterstützt
- Windows 2008 Server R2 wird zum letzten Mal unterstützt

- Microsoft SQL Server 2008 R2 wird zum letzten Mal unterstützt
- Microsoft SQL Server Express 2016 wird zum letzten Mal unterstützt
- SMTP Proxy Mode wird zum letzten Mal unterstützt

Hilfe und Unterstützung

KNOWLEDGE BASE

Die **Knowledge Base** enthält weiterführende technische Informationen zu unterschiedlichen Problemstellungen.

WEBSITE

Auf der **NoSpamProxy-Website** finden Sie Handbücher, Whitepaper, Broschüren und weitere Informationen zu NoSpamProxy.

NOSPAMPROXY-FORUM

Das **NoSpamProxy-Forum** gibt Ihnen die Gelegenheit, sich mit anderen NoSpamProxy-Anwendern auszutauschen, sich zu informieren sowie Tipps und Tricks zu erhalten und diese mit anderen zu teilen.

BLOG

Das **Blog** bietet technische Unterstützung, Hinweise auf neue Produktversionen, Änderungsvorschläge für Ihre Konfiguration, Warnungen vor Kompatibilitätsproblemen und vieles mehr. Die neuesten Nachrichten aus dem Blog werden auch auf der Startseite der NoSpamProxy-Managementkonsole angezeigt.

YOUTUBE

In unserem **YouTube-Kanal** finden Sie Tutorials, How-Tos und andere Produktinformationen, die Ihnen das Arbeiten mit NoSpamProxy erleichtern.

NOSPAMPROXY-SUPPORT

Unser Support-Team erreichen Sie

- per Telefon unter **+49 5251304-636**
- per E-Mail unter **support@nospamproxy.de**.

